

MT 28.02.2017

## TenneT lässt Natur entlang möglicher Trassen untersuchen

**Kreis Cloppenburg** (hek). Der Stromnetzbetreiber TenneT, der mit dem Bau einer 380-kV-Höchstspannungsleitung vom Umspannwerk Conneforde über Cloppenburg bis in den Raum Merzen beauftragt ist, lässt zurzeit Biotoptypen in der Region kartieren. Untersucht und erfasst werden dabei Faktoren wie Bodenbeschaffenheit, Lokalklima, das Vorkommen von Vegetation, Pflanzengesellschaften sowie Fauna oder das Vorhandensein von Strukturelementen wie Böschungen, Hohlwegen oder Kleingewässern. Durch die Biotoptypenkartierung wird der Naturraum im Gebiet der zu untersuchenden Trassenkorridore erfasst und einem Biotoptyp zugeordnet. Das Ergebnis ist eine Karte, in der die Biotope voneinander abgegrenzt sind. Zusätzlich gibt es ein Datenverzeichnis mit Tabellen, Artenlisten und den verschiedenen erfassten Parametern, teilt TenneT mit.

Die Kartierungsarbeiten werden von einer Planungsgruppe im Auftrag von TenneT ausgeführt. Sie beginnen im März und dauern voraussichtlich bis zum Ende der Vegetationsperiode im Herbst an. Die betroffenen Flächen werden nur kurzzeitig betreten. Geräte werden nicht eingesetzt, die Flächen werden nicht befahren. Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergebe sich aus dem Energiewirtschaftsgesetz. Es werde darauf geachtet, keine Schäden zu verursachen. Sollte dennoch im Einzelfall ein Schaden entstehen, werde dieser dokumentiert und ausgeglichen.